



Vorwort

Liebe Mieterinnen und Mieter,

Wohnen und Mieten sind derzeit die wohl am emotionalsten diskutierten Themen in Berlin. Kein Wunder: Zwischen 2008 und 2018 sind die Mieten in Berlin um fast 90 Prozent gestiegen. Der Anstieg ist steiler als in jeder anderen Großstadt Deutschlands.

Der Gesetzesentwurf des Berliner Senats zum Mietendeckel will jetzt die Mieten in der Hauptstadt auf knapp acht Euro pro Quadratmeter begrenzen. Auch die Europäische Bürgerinitiative "Housing for All" fordert Wohnen für alle und meint damit eine soziale Wohnungspolitik, die Wohnen für Menschen bezahlbar macht.

Die Forderung nach bezahlbarem Mietraum ist überall hörbar und verständlich. Bedenklich bleibt jedoch: Bei weiterhin steigender Nachfrage werden kaum neue Angebote geschaffen. Deshalb gehört es zu unseren Aufgaben, Wohnungen für spezielle Zielgruppen zu bauen. So wird **berlinovo** in den nächsten Jahren bis zu 2.800 preiswerte Wohngelegenheiten für Studenten errichten.

Vor allem ist es uns als sozial verantwortlich agierendem Wohnungsanbieter jedoch wichtig, unsere Bestandsmieter zufrieden zu stellen. Hierfür hat **berlinovo** verschiedene Instrumentarien eingeführt, darunter die 24h-Mieterhotline 030 24441-888 sowie die in den Standorten verankerten Servicecenter FAIRpoint.

Hohe Vermietungsquoten, eine stabile Mieterstruktur und langfristige Mieterbindung bleiben unser Ziel. Denn auch damit leisten wir einen Beitrag zu bezahlbarem Wohnraum in dieser Stadt.

Herzlichst

Alf Aleithe Geschäftsführer Silke Andresen-Kienz
Geschäftsführerin





berlinovo, der Fair-Mieter, bietet bezahlbare Wohnungen nicht nur in Spandau.



Bereits 2017 hat das Abgeordnetenhaus von Berlin die Änderung des Wohnraumgesetzes beschlossen. Mit dem sogenannten Vorschaltgesetz wurden Erleichterungen für Mieter vereinbart, darunter die Abschaffung rückwirkender Mieterhöhungen, Erhalt von Sozialbindungen und insbesondere eine Erhöhung des Mietzuschusses für Wohnungen im Sozialen Wohnungsbau. Wer aber kommt denn jetzt in den Genuss eines Mietzuschusses und was muss er dafür tun?

Na klar, in jedem Fall muss ein Antrag gestellt werden. Darüber hinaus müssen einige wesentliche Voraussetzungen erfüllt werden. Berliner Mieterhaushalte in Sozialwohnungen erhalten einen Mietzuschuss, um die monatliche Belastung in einem tragbaren Rahmen zu halten, wenn:

- die Antragsteller in einer Wohnung des Sozialen Wohnungsbaus (Erster Förderweg) wohnen,
- das anrechenbare Einkommen innerhalb der Einkommensgrenzen für den Berliner Wohnberechtigungsschein (WBS) liegt (zur Berechnung siehe Kasten rechts),
- die Mietbelastung aus der Bruttowarmmiete zum anrechenbaren Einkommen höher als 30% ist,
- oder man Leistungen aus der Grundsicherung bei Arbeitssuche oder bei Erwerbsminderung und im Alter (SGB II und SGB XII) bezieht.

Maßgeblich für den Mietzuschuss ist die Höhe des Haushaltseinkommens. Der Höchstbetrag des Mietzuschusses liegt bei 5 Euro/m² und reduziert sich in zwei Stufen auf 3,75 Euro bzw. 2,50 Euro/m². Das heißt: je höher das Haushaltseinkommen, desto geringer der mögliche Mietzuschuss.

Ein einfaches Beispiel: Die Bruttowarmmiete für eine 50 m² große Sozialwohnung beträgt 350 Euro und das anrechenbare monatliche Einkommen 1.000 Euro. Es werden 50 Euro monatlich als Mietzuschuss gewährt, da die Mietbelastung um diesen Betrag über der 30%-Höchstgrenze des anrechenbaren Einkommens (hier: 300 Euro) liegt.



Der Mietzuschuss wird ab Beginn des Monats gezahlt, in dem der unterschriebene Antrag vorliegt. Regelmäßig wird er für ein Jahr gewährt. Vor Ablauf des Jahres müssen die Anspruchsvoraussetzungen erneut nachgewiesen werden, wenn der Mietzuschuss weiterhin beansprucht werden soll.

Alles klar? Wenn noch nicht: Die Mitarbeiter in den **berlinovo-**FAIRpoints helfen gern. Und häufig gestellte Fragen zum Thema werden auch hier beantwortet: www.mietzuschuss.berlin.de/Haeufig-gestellte-Fragen.html

Wichtig: Der Antrag auf Mietzuschuss kann <u>online gestellt</u> werden und muss dann ausgedruckt und im Original unterschrieben eingereicht werden. Das <u>Formular kann auch heruntergeladen</u> und ausgefüllt werden. Das ausgefüllte und von allen volljährigen Haushaltsangehörigen unterschriebene Antragsformular und die dazugehörigen Anlagen und Nachweise schickt man an: zgs consult GmbH, Antragscenter Mietzuschuss, Brückenstraße 5, 10179 Berlin.

Wer über keinen Internetzugang verfügt, kann die Antragsformulare auf dem Postweg bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen anfordern: Einfach das Antragscenter Mietzuschuss unter (030) 28 409-302 anrufen.

Der WBS-Check von berlinovo

Als berlinweiter FAIRMieter verfügt **berlinovo** über einen großen Bestand an Mietwohnungen für alle Ansprüche, darunter auch für WBS-Inhaber. Welcher Personenkreis mit welchem Einkommen Anspruch auf einen WBS haben kann, zeigt der WBS-Check auf der **berlinovo**-Webseite. Hier gibt es auch entsprechende Angebote an freien Wohnungen: www.berlinovo.de/de/seite/wbs-wohnungen-in-Berlin.

4



Schmuddelwetter - na und?

Bald ist Herbst: Die Tage werden kürzer, kühler und nasser. Dann zieht es die einen wieder verstärkt nach drinnen. Sie mögen es, sich einzukuscheln und alles ruhig anzugehen. Anderen fehlt das Licht. Sie werden trübsinnig und sogar depressiv. Zu welcher Sorte gehören Sie? Hier sind für alle Fälle ein paar Hausmittel, mit denen Sie gut durch die trüben Tage kommen.

Schluss mit kalten Füßen

Um die Durchblutung anzuregen, wippen Sie mit den Füßen, rollen, kreisen, drehen Ihre Zehen oder hüpfen auf und ab. Saunagänge, kalt-warme Wechselbäder und Fußbäder mit Arnika oder Rosmarin kurbeln ebenfalls den Kreislauf an. Gegen kalte Füße im Büro hilft ein dort platzierter Taschenwärmer.

Draußen sind festes Schuhwerk (aber nicht zu eng) und dicke Socken jetzt Pflicht. Viele schwören auch auf Zimtsohlen.

Wer nachts Eisfüße hat, sollte die Füße vor dem Schlafengehen massieren und eine mit heißem Wasser gefüllte Wärmflasche oder ein warmes Kirschkernkissen ans Fußende legen.

Keine kalten und rauen Hände mehr

Wer viel sitzt, bekommt oft kalte Hände – das kann an einer Mangeldurchblutung liegen. Stehen Sie öfter mal auf und bewegen sich. Beim Sitzen die Füße nicht übereinanderschlagen, sondern locker parallel aufstellen, damit das Blut nicht staut.

Dehnen Sie die Finger, aber nicht mit den Gelenken knacken!

Ziehen Sie, wenn Sie draußen sind, Handschuhe an, am besten nicht zu enge Fingerhandschuhe aus isolierenden Materialien.

Gegen rissige, raue Hände hilft es, wenn Sie über Nacht eine fetthaltige Creme dick auf die Hände auftragen und einen luftdurchlässigen Baumwollhandschuh drüberziehen.

Essen für mehr Power

Bestimmte Gemüse wie Kohl, Spinat, Bohnen und Brokkoli sorgen für eine verstärkte Sauerstoffversorgung des Blutes und damit für eine bessere Durchblutung.

Vitamin C und Zink stärken die Abwehrkräfte. Tee und heiße Zitrone wärmen von innen.

Magnesium, enthalten zum Beispiel in Milch- und Vollkornprodukten, Nüssen, Bananen, Aprikosen und Beeren, sorgt für Energie.

Besser nicht

Dass Alkohol erwärmend wirkt, ist ein Mythos. Vielmehr verengt er die Gefäße. Die Folge: kalte Hände und Füße. Gleiches gilt für Kaffee.

Licht gegen den Winterblues

Trübes Wetter drückt manchem aufs Gemüt. Gegen Antriebsschwäche, Erschöpfung, Müdigkeit und niedergeschlagene Stimmung hilft Licht. Johanniskraut als Tee oder "Pille" und warme Farben wirken "aufheiternd". Lindenblütentee hilft ebenfalls gegen Trübsinn, getrunken oder auch als Badezusatz.

Spaziergänge und Bewegung an der frischen Luft heben die Stimmung.
15 Minuten am besten um die Mittagszeit reichen schon aus. Wer trotzdem zu wenig Licht bekommt, sollte sein Vitamin-D-Level vom Arzt überprüfen lassen und ggf. in den dunklen Monaten "zufüttern" oder mit Tageslichtlampen nachhelfen.





Ziel in Sicht: noch 2 Bambini-Läufe

Die Bambini-Laufserie 2019 presented by **berlinovo** biegt auf die Zielgerade ein. Noch zwei Rennen gibt es in diesem Jahr. Kids bis zum Alter von zehn Jahren können noch einsteigen und mitmachen: Am 28. September im Rahmen des Berlin-Marathon auf dem ehemaligen Flughafen Tempelhof sowie am 26. und 27. Oktober bei den Cross Days in der Döberitzer Heide.

Als Belohnung winken tolle Preise, Medaillen und Urkunden – darunter natürlich der Hauptpreis: eine Reise ins Disneyland Paris. Vor allem geht's aber um Spaß und Freude am gemeinsamen Sport. Denn das Motto heißt: "Kinder bewegen sich freiwillig". Infos und Anmeldung: www.bambini-laufserie.de/anmeldung

Crossläufe: berlinovo unterstützt SchulCup

Den Crosslauf der Berliner Schulen gibt es bereits seit den 1960iger-Jahren. Seit diesem Jahr ist **berlinovo** Sponsor und Namensträger dieser schulischen Laufsportveranstaltung der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie. In den Herbstmonaten Oktober und November werden jedes Jahr diese Crossund Waldläufe für die Schülerinnen und Schüler in den bezirksnahen Wäldern und Parks durchgeführt. In acht Altersklassen starten etwa 20.000 Jungen und Mädchen. Die besten 15 jedes Jahrgangs qualifizieren sich für das Finale, das im Frühjahr traditionell im Olympiapark und rund um das Maifeld gelaufen wird. Weitere Infos geben die Sportlehrer und der SCC EVENTS.

Kultur

Gemischte Platte: Pankower Atelierhaus lädt zur Offenen Tür

Künstlern über die Schulter schauen, Musik, Bands und Performances erleben, gemeinsam feiern und genießen: Am 21. September um 13 Uhr ging es im Atelierhaus Prenzlauer Promenade wieder rund. Einmal im Jahr laden die Kulturmacher zur Offenen Tür. Der Eintritt war frei und alle Gäste herzlich willkommen.

Das diesjährige Motto "Gemischte Platte 2019" bezog sich gleichwohl auf den markanten Bau wie auf die zahlreichen Attraktionen vom Kinderprogramm mit Instrumentenbau aus Alltagsgegenständen, Ukulelen- und Cajon-Workshops sowie einem Schnupperkurs Musikalische Früherziehung, bei dem die Pankower Musikpädagogen der Westerlandschule den Ton angaben.



Marzahn-Hellersdorf: Vernissage in der Pyramide

Optisch ein Hingucker und künstlerisch vielfältig wie der Bezirk: Das Ausstellungszentrum Pyramide in Marzahn-Hellersdorf präsentiert jährlich bis zu zehn wechselnde Ausstellungen zu kulturell und gesellschaftlich relevanten Themen der Gegenwart und Zukunft.



Seit 15. September 2019 findet die neue Ausstellung ZEITKREISE von Christel Bachmann statt, die bis zum 31. Oktober gezeigt wird. Ort: Ausstellungszentrum Pyramide, Riesaer Str. 94, 12627 Berlin. Infos unter www.kultur-marzahn-hell-ersdorf.de/Ausstellungszentrum-Py.12.0.html

8



Versalzene Gerichte sind zu retten, wenn man eine rohe, geschälte Kartoffel dazu gibt.

Kartoffeln in heißem Wasser aufgesetzt, verbessern deren Geschmack. Wasser am besten im Wasserkocher erhitzten, das ist preisgünstiger als auf dem Herd.

Bratkartoffeln werden schön goldgelb, wenn man die Scheiben vor dem Braten mit Mehl bestäubt.

Ob ein **Ei noch frisch** ist, erfahren Sie, wenn Sie es in Wasser legen. Bleibt es unten waagerecht liegen, ist es frisch. Richtet es sich auf, schlagen Sie es auf und machen den Geruchstest, bevor Sie es verarbeiten.

Pilze lassen sich leichter putzen, wenn man sie vorher in Salzwasser legt.

Sind auf einer Party **Salzstangen** oder -brezeln übrig geblieben und nun pappig? Kurz im Backofen aufgewärmt werden sie wieder frisch. Oder Sie zerkleinern sie und haben wunderbar würziges Paniermehl.

Vogelsand im **Aschenbecher** verhindert, dass die Kippen nachqualmen.

Pfannen eine halbe Stunde in feuchtes Zeitungspapier einwickeln, eventuell noch eine Plastiktüte drum. Dann lässt sich das Angebackene leicht mit einem Schwamm entfernen.

Zwiebel schneiden ohne Tränen: ein scharfes Messer verwenden, denn stumpfe quetschen die Reizstoffe eher heraus. Messer, Zwiebel und Hände vorher unter fließendem Wasser abspülen hält die Gase in Schach. Im Herbst darf's wieder etwas deftiger sein? Dann probieren Sie mal den norddeutschen Klassiker. Dauert zu lange? Wir haben eine Variante, die schon in nicht mal 30 Minuten dampfend auf dem Tisch steht.

Der Klassiker etwas abgewandelt

Birnen, Bohnen und Speck

Zubereitung: Bohnen in Salzwasser etwa 5-10 Minuten bissfest kochen, abgießen.

Währenddessen Zwiebeln in einer Pfanne mit etwas Öl anbraten. Schinken und Birnen dazugeben und mit anbraten.

Bohnen mit in die Pfanne geben, Brühe dazu, mit Salz, Pfeffer und Muskat, eventuell mit etwas Zitronen- oder Apfelsaft würzen.

5 Minuten köcheln lassen.

Dazu passen Salzkartoffeln.

Guten Appetit!

Haben Sie auch ein tolles Rezept?
Dann schicken Sie Ihren Vorschlag bitte an fairberliner@berlinovo.de.

CA LEGATH THAT THE STANDANDA

Zutaten für 4 Portionen

- 400 Gramm roher Schinken in Scheiben
- 600 Gramm grüne Bohnen (frisch oder Tiefkühl), kleingeschnitten
- 1 Zwiebel, gewürfelt
- 1 Dose Birnen (Williams Christ), kleingeschnitten
- 1/2 Liter Gemüsebrühe
- Salz und Pfeffer
- Muskat
- · Öl zum Braten

Vorbereitung/Zubereitung: ca. 30 Min.



Liebe Leserinnen und Leser,

der **FAIR**BERLINER erscheint mehrmals im Jahr als ePaper. Sie finden alle Ausgaben auf <u>www.berlinovo.de/de/mietermagazin.</u> Dort können Sie sich auch für das kostenlose Abonnement registrieren. Dann verpassen Sie keine Ausgabe. Wir freuen uns, wenn Sie unser Mietermagazin weiterempfehlen.

Und wir laden Sie ein, uns auf Facebook zu folgen. Unter @berlinovo erfahren Sie das Neueste von **berlinovo** aus erster Hand.

Herzlichst
Ihre FAIRBERLINER-Redaktion

IMPRESSUM:

FAIRBERLINER

Ausgabe September 2019

Herausgeber:

Berlinovo Immobilien Gesellschaft mbH Hallesches Ufer 74–76 10963 Berlin www.berlinovo.de T +49 30 25441-0 F +49 30 25441-662 welcome@berlinovo.de

Redaktion:

berlinovo Unternehmenskommunikation, fairberliner@berlinovo.de

Redaktionsschluss:

20. September 2019

Gestaltung und Umsetzung:

AD AGENDA Kommunikation und Event GmbH **Text:** Ronald Battistini, Carola Battistini-Goldmund

Bildnachweis: Adobe Stock/Africa Studio (Titel), AD AGENDA/Cathrin Bach (S. 2), Goldmund Kommunikation/Battistini (S. 3, 11), Adobe Stock/ A.Rein. (S. 4), berlinovo (S. 5, 9), Adobe Stock/Christian Schwier (S. 6), Adobe Stock/_jure (S. 7), SCC EVENTS/Camera 4 (S. 8), Pyramide (S. 9), Adobe Stock/motortion (S. 10), Adobe Stock/Ingo Bartussek (S. 12).

Hinweis: Die im Magazin enthaltenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte werden vorbehalten